



Europäischer Rat

Brüssel, den 25. Oktober 2017
(OR. en)

EUCO 16/17

CO EUR 18
PV/CO EUR 8

PROTOKOLL

Betr.: Tagung des EUROPÄISCHEN RATES
vom 22./23. Juni 2017

Der Europäische Rat hat auf seiner Tagung vom 19. Oktober 2017 das in diesem Dokument wiedergegebene Protokoll über seine Tagung vom 22./23. Juni 2017 angenommen und beschlossen, es zu veröffentlichen.

INHALT

Seite

1.	Gedankenaustausch mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments	3
2.	Annahme der Tagesordnung	3
3.	Sicherheit und Verteidigung	3
4.	Pariser Klimaschutzübereinkommen	3
5.	Arbeitsplätze, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit	3
6.	Migration	4
7.	Digitales Europa	4
8.	Billigung der Schlussfolgerungen	4
9.	Annahme des Protokolls über die Tagung des Europäischen Rates vom 9. März 2017 und Beschluss über die Veröffentlichung des Protokolls	4

1. Gedankenaustausch mit dem Präsidenten des Europäischen Parlaments

Der Europäische Rat hörte den Präsidenten des Europäischen Parlaments.

2. Annahme der Tagesordnung

Der Europäische Rat nahm die in Dokument **EUCO 9/17** wiedergegebene Tagesordnung an.

3. Sicherheit und Verteidigung

Der Europäische Rat beriet über die Zusammenarbeit auf EU-Ebene zur Verbesserung der inneren Sicherheit. Dabei befasste er sich insbesondere mit der Terrorismusbekämpfung und mit der Frage, wie Terrorismus im Internet bekämpft werden kann. Zudem legte er strategische Leitlinien für den Ausbau der Zusammenarbeit der EU im Bereich der äußeren Sicherheit und Verteidigung fest, die insbesondere den Europäischen Verteidigungsfonds, die Notwendigkeit, eine inklusive und ehrgeizige Ständige Strukturierte Zusammenarbeit zu begründen, sowie die Entsendung von EU-Gefechtsverbänden betreffen.

4. Pariser Klimaschutzübereinkommen

Der Europäische Rat bekräftigte, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten am Pariser Klimaschutzübereinkommen festhalten.

5. Arbeitsplätze, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit

Der Europäische Rat führte mit dem Präsidenten der Europäischen Zentralbank einen Gedankenaustausch über Wirtschaftsfragen. Was den Handel anbelangt, so betonte er abermals, dass sich die EU weltweit aktiv für eine ehrgeizige Freihandelsagenda einsetzen wird, und erklärte, dass nach seiner Überzeugung Handel und Investitionen nur frei sein können, wenn sie auch fair und gegenseitig vorteilhaft sind. In diesem Zusammenhang erörterte der Europäische Rat handelspolitische Schutzinstrumente und rief die Kommission und den Rat auf, die Debatte über die Frage, wie die Gegenseitigkeit in den Bereichen öffentliche Aufträge und Investitionen verbessert werden kann, zu vertiefen und voranzubringen. Ferner zog er eine Bilanz der bei den verschiedenen Binnenmarktstrategien erzielten Fortschritte und rief dazu auf, die Arbeit voranzubringen. Er billigte im Großen und Ganzen die vom Rat erörterten integrierten länderspezifischen Empfehlungen.

6. Migration

Der Europäische Rat prüfte die Fortschritte bei der Umsetzung des umfassenden Konzepts der Union für Migration, wobei er der zentralen Mittelmeerroute besondere Beachtung schenkte. Er bekräftigte seine früheren Schlussfolgerungen zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems, legte Leitlinien fest, forderte den Rat auf, die Verhandlungen auf dieser Grundlage fortzuführen, und beschloss, auf dieses Thema zurückkommen.

7. Digitales Europa

Der Europäische Rat ging – unter anderem mit Blick auf den am 29. September 2017 in Tallinn stattfindenden Digital-Gipfel – kurz auf die Notwendigkeit ein, ein ganzheitliches digitales Konzept zu entwickeln.

8. Billigung der Schlussfolgerungen

Der Europäische Rat billigte die Schlussfolgerungen (Dok. EUCO 8/17), in denen seine Beratungsergebnisse wiedergegeben sind.

9. Annahme des Protokolls über die Tagung des Europäischen Rates vom 9. März 2017 und Beschluss über die Veröffentlichung des Protokolls

Der Europäische Rat nahm das Protokoll über seine Tagung vom 9. März 2017 (Dok. EUCO 3/17) an und beschloss, es zu veröffentlichen.
